

VEREINE Alphorngruppe Riehen auf dem Gornergrat

Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde

Am 20. August 2009 feierte die Gornergrat Bahn in Zermatt ihr 111-Jahre-Jubiläum. Um diesen Geburtstag auch würdig zu feiern, suchten die Organisatoren 111 Alphornbläser, welche den Anlass musikalisch umrahmen. Da die Alphorngruppe Riehen dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiert, entschlossen sich die Musikanten zu einem zweitägigen Ausflug nach Zermatt. Die Anreise erfolgte bereits am Vortag mit einem Zwischenhalt in

Brigerbad, wo sie die Gäste des Thermalbades mit ihren musikalischen Vorträgen unterhielten. Das Publikum spendete tosenden Applaus, und der verdiente Lohn war die kostenlose Benützung des Thermalbades. Nach dieser erfrischenden Abkühlung ging die Reise weiter nach Zermatt, wo bereits zahlreiche andere Alphornformationen die Zuhörer bestens unterhielten. Am frühen Donnerstagmorgen startete die Gruppe bei

strahlendem Bergwetter zu ihrem Ausflug auf den 3089 m ü.M. gelegenen Gornergrat. Die Nervosität aber auch Vorfreude war allen anzumerken. Für das Gemeinschaftskonzert auf dem Gipfel fanden sich 366 Alphornbläser ein, welche die Welturaufführung «Vom Gornergrat» unter der Gesamtleitung des Komponisten Gilbert Kolly spielten. Es war ein einmaliges und imposantes Erlebnis, denn mit dieser grossen Anzahl Bläser

hatte niemand gerechnet. Die Klangfülle und Präzision der Vorträge in dieser Bergwelt erstaunte selbst die Teilnehmer. Die Anzahl von 366 Alphornbläsern bedeutete auch einen neuen Rekord und einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde. Wer die Alphorngruppe Riehen einmal live hören möchte, hat Gelegenheit dazu am 1. November anlässlich des Orgelfestivals in der St. Franziskus-Kirche Riehen.
Esther Masero



Imposant: Die Bergwelt und die Riehener Alphorngruppe.

Foto: zVg